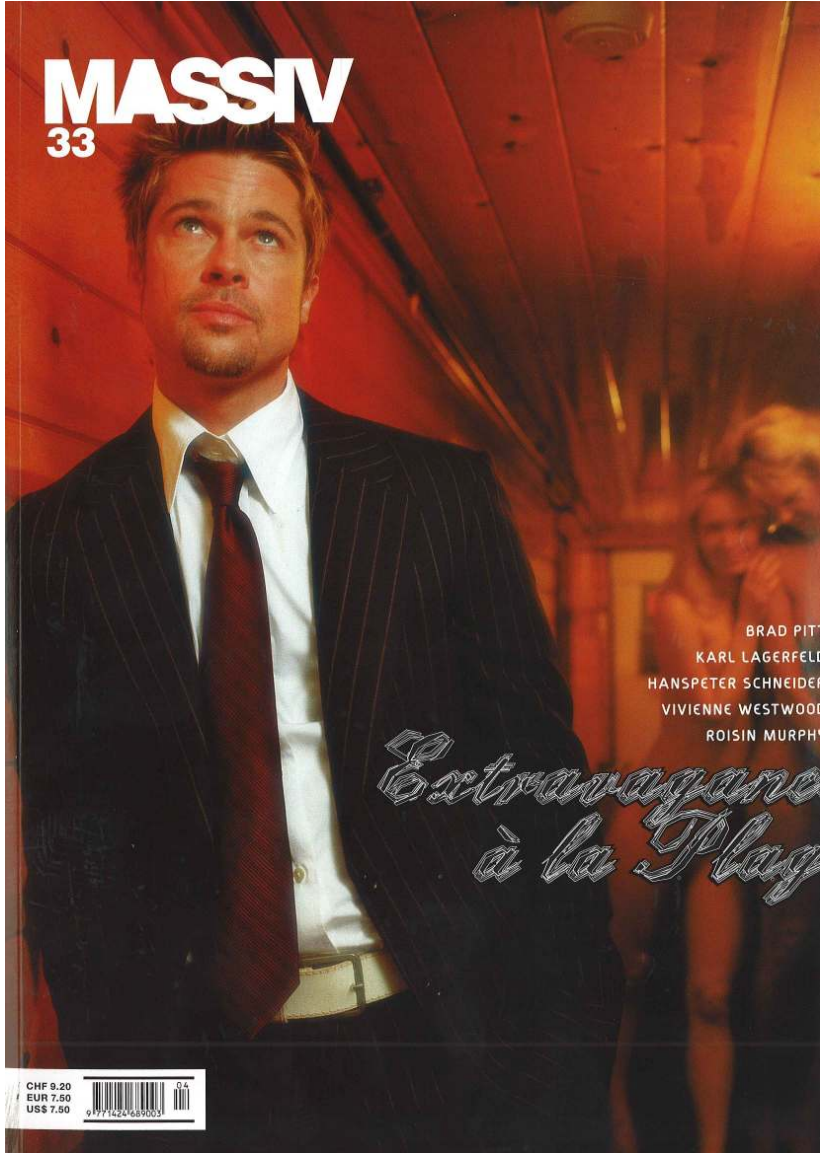


MASSIV
33



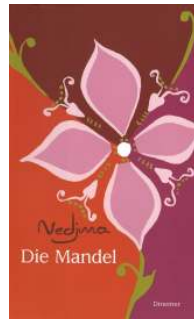
BRAD PITT
KARL LAGERFELD
HANS PETER SCHNEIDER
VIVIENNE WESTWOOD
ROISIN MURPHY

*Extravagance
à la Plage*

CHF 9.20
EUR 7.50
US\$ 7.50



EINE EROTISCHE OBSESSION



Gedemütigt und verletzt flieht eine junge Berberin aus einer arrangierten Ehe vom Land in die Hafenstadt Tanger. Sie nimmt uns mit in eine fremde, eine bunte Welt. In eine Welt, in der das sinnliche Verlangen einer Frau keinen Platz findet. *Die Mandel* ist eine autobiographische Geschichte der Seele und des Fleisches. Die anonyme Autorin versucht in ihrem Erstlingswerk die Mauern nieder zu reissen, die sich zwischen Sperma und Gebet, zwischen dem Himmlischen und dem Irdischen selbst errichtet haben.

Und diese beinahe unmenschliche Aufgabe ist ihr wunderbar gelungen.

Ich war unfähig dieses Buch, nachdem ich den Prolog gelesen habe, noch einmal aus der Hand zu legen.

„Ich habe das schönste Geschlecht der Welt; es hat die schönste Form von allen; es ist prall, heiss, feucht, duftend und singt wie kein anderes; und es ist unübertrefflich in seinem Verlangen nach harpunengleich sich reckenden Schwänzen“.

Mit diesen liebevollen Bezeichnungen für ihre Mandel entführt Badra uns in ihre Erinnerungen.

Man wird als Leser hinter die Vorhänge der arabischen Kultur geführt. Mit all ihrer Grausamkeit, ihrem Machtmissbrauch und ihrem Irrtum. Denn der Gott der Muslime stand in seinem Ursprung für Sinnlichkeit, und lehrte Sexualität als Gnade anzuerkennen. Aber die Pervertierung, die alle Religionen unserer Erde erreicht hat, zerstörte diese Grundhaltung des Islams.

Vor einigen Jahren war ich selbst für sechs Wochen auf Urlaub in Marokko. Dieses Land hat viele Widersprüchlichkeiten in mir erzeugt. Ich verliebte mich in die Gerüche am Souk (Markt), in die Farben der Saroual (weite bestickte Hosen) und die schönen Frauenkörper im Hammam (Badehaus).

Mit der gleichen Intensität aber begann ich die Armut und die totale Abhängigkeit der Frauen zu verabscheuen. Frauen die mit Anfang dreissig keine Zähne mehr im Mund hatten, weil sie damit Geld für die Medikamente ihrer Kinder besorgen mussten. Männer, die ihre Frauen verstiessen, weil sie keine Söhne geboren hatten. Reiche, die sich mit wenigen aus dem Fenster geworfenen Dirhams die Seele freikaufen. Und all das im (angeblichen) Namen Gottes.

Dieses Buch hat mich ein kleines Stück mit diesem Land versöhnt. Es hat mich zurückgeführt nach Tanger, wo Badra sich in Driss, einen wohlhabenden Arzt verliebt. Sie wird ihm hörig und schafft es erst nach langen Jahren sich selbst aus dieser Abhängigkeit zu befreien.

Badra zeigt uns auf sehr grausame und offene Weise die Licht- und Schattenseiten sexueller Freizügigkeit.

Diese Erzählung hat mich erregt, betroffen, wiederbelebt und mich verzückend zwischen meine Beine sehen lassen.

Eine literarisch sehr gute Leistung, die unbedingt in jeden Urlaubskoffer gehört. Jede Frau wird erregt, jeder Mann motiviert sein.

Ich weiss wovon ich hier spreche.

In diesem Sinne einen sinnlichen Sommer

> MASSIVE < STELLEN

-Ich wusste was ich wollte: In die Sonne schauen ohne zu blinzeln, auch auf die Gefahr hin, zu erblinden. Ich hatte meine Sonne zwischen meinen Beinen. Wie hatte ich das vergessen können?

- Dann erinnerte ich mich an die Lust die er mir geschenkt hatte. Den Geschmack der Ewigkeit. Die Welt war ein Kuss geworden. Ich war nur eine dahin treibende Lotusblüte.

- Ich habe aufgehört, die geküssten Münder, die gebissenen Hälse, die gelutschten Schwänze und die zerkratzen Hinterteile zu zählen, die heute die Schubladen meines Gedächtnisses füllen.

> LESE < FAKTOR (1-10)

Konflikt

Figuren

Spannung

Sprache

Buch: Die Mandel
Autorin: Nedjma
Verlag: Droemer
Preis: CHF 31,90.-